

Schwelm, 24. Juni 2021

Änderungsantrag zum Antrag „Seebrücke“

Die Fraktionen von CDU, FDP sowie SWG/BfS schlagen mit dem Ziel eines über alle demokratischen Fraktionen hinweg gefassten Mehrheitsbeschluss in Abänderung des Antrags „Seebrücke“ der Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgende Erklärung des Stadtrates vor:

„Der Rat der Stadt Schwelm erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und ihrer Rettung aus Seenot vor dem Hintergrund der Forderung an die internationale Staatengemeinschaft solidarisch, eine gemeinsame Lösung für das menschliche Elend in den Flüchtlingslagern so schnell wie möglich zu finden und einzelstaatlicher Interessen nicht länger auf den Rücken der Menschen auszutragen.

Alle Menschen auf der Flucht, die unserer Obhut durch ihre Zuteilung der Stadt Schwelm anvertraut werden, sind herzlich willkommen, werden hier schnell und unkompliziert aufgenommen und untergebracht. Sie sollen hier einen Ort zum Ankommen finden – einen „Sicheren Hafen“.

Dies bedeutet, dass ihnen hier ein gutes und sicheres Leben gewährleistet und alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung sowie gesellschaftliche Teilhabe zur Verfügung gestellt werden.

Alle unternommenen Handlungen sollen dabei stets öffentlich transparent gemacht werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Flühöh
(CDU-Fraktion)

Michael Schwunk
(FDP-Fraktion)

Jürgen Kranz
(SWG/BfS-Fraktion)